

N-SPANNT

Das gute Gefühl, das Richtige gesät zu haben.



syngenta.

Sortenprofil 2022

SY Galileo Geniale Gerste

AUF EINEN BLICK:

- Höchstes Ertragsniveau
- Außergewöhnliche Ertragsstabilität
- Erstklassige Winterhärte
- Blattgesund und stark im Korn
- Gute Ramularia-Toleranz
- Erhöhte Stickstoff-Effizienz

SY Galileo ist ein leistungsstarker Kompensationstyp mit Erträgen auf höchstem Niveau. Sie überzeugt durch gute Blattgesundheit, sehr gute Winterhärte und gute Kornqualität. Die außergewöhnliche Ertragsstabilität hat SY Galileo bereits mehrjährig in den LSV bewiesen.

- Anbaueignung
- * Offizielle Empfehlung der Länderdienststellen

(1) auf Löss-Standorten



Ertragsleistung

Ertrag Stufe 1 unbehandelt 8 hoch-sehr hoch

Ertrag Stufe 2 behandelt 8 hoch-sehr hoch

Agromische Merkmale

Ährenschieben 5 mittel

Reife 5 mittel

Pflanzenlänge 6 mittel bis lang

Auswinterung* 4 gering bis mittel

Lager 5 mittel

Halmknicken 5 mittel

Ährenknicken 6 mittel bis hoch

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau 3 gering

Netzflecken 5 mittel

Rhynchosporium 5 mittel

Zwergrost 4 gering bis mittel

Ramularia 4 gering bis mittel

Gelbmosaikvirus Typ 1

Qualitätseigenschaften

Marktwareanteil 7 hoch

Vollgersteanteil 7 hoch

Hektolitergewicht 5 mittel

Tausendkornmasse 6 mittel bis hoch

Quelle: Bundessortenamt 2021; *Züchtereinstufung

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne Weiteres replizierbar. Stand: Februar 2022

TM

AUSSAAT-EMPFEHLUNG

SY Galileo eignet sich für den Anbau in allen Anbaugebieten und kann auch in auswinterungsgefährdeten Lagen angebaut werden. Das weite optimale Aussaatfenster reicht vom 10. September bis Mitte Oktober. Die guten Resistenzen gegen Blattkrankheiten ermöglichen Flexibilität beim Fungizideinsatz. Beim Wachstumsreglereinsatz ist in Abhängigkeit von den Standortbedingungen eine höhere Intensität erforderlich.

Saatzeit	Saatstärke (Körner/m ²)
Frühe Aussaat (bis 20.09.)	130 – 180
Normale Aussaat (20. - 30.09.)	150 – 190
Späte Aussaat (ab 01.10.)	180 – 210
Sehr späte Aussaat (ab 10.10.)	200 – 260

STICKSTOFF-DÜNGUNG im Frühjahr: Verteilung des Gesamtbedarfs in Abhängigkeit von der Pflanzenentwicklung*

Um das Hyvido Ertragspotenzial voll auszuschöpfen, muss die Stickstoff-Düngung im Frühjahr an die besondere Wuchsdynamik der Hybridgerste angepasst werden. Bei einem Bestand von 140 bis 200 Pflanzen/m² können die in der Tabelle aufgeführten Triebzahlen je Pflanze als Orientierung für die optimale N-Verteilung herangezogen werden.

Triebzahl je Pflanze zu Vegetationsbeginn	N1	N2	N3
Termin/BBCH-Stadium:	Bei Vegetationsbeginn!	29/30	37
< 3 Triebe	50%	20%	30%
3 – 6 Triebe	40%	30%	30%
> 6 Triebe	30%	40%	30%

*Gesamt N-Bedarf bitte entsprechend der neuen Düngeverordnung bestimmen

Tipp

Die erste N-Gabe unbedingt früh zu Vegetationsbeginn (Rapstermin) ausbringen. Dabei auch die ausreichende Versorgung mit **Schwefel** und P/K/Mg sicherstellen.

Moderne Dünger mit innovativer N-Stabilisierung ermöglichen die Reduzierung der Überfahrten (2-Gaben-Strategie) und sie verbessern ganz entscheidend die N-Effizienz, indem sie N-Verluste vermindern und den Dünger über einen langen Zeitraum (besonders in Trockenperioden) pflanzenverfügbar halten.

SCHWERPUNKTEMPFEHLUNG ZUM WACHSTUMSREGLER- UND FUNGIZIDEINSATZ

